



## Tod im kaiserlichen Wien - Die Begräbnisstätten des Kaiserhauses

Unsere reich bebilderte Führung beginnt im Stephansdom, der ältesten habsburgischen Grablege der Stadt. Hier begegnen wir dem Kenotaph Rudolfs IV., des „Stifters“, und seiner Gemahlin aus dem 14. Jahrhundert sowie dem monumentalen Hochgrab Kaiser Friedrichs III., kunstvoll aus rotem Marmor gearbeitet. Es ist eines der bedeutendsten Herrscherdenkmäler des Spätmittelalters. Die berühmteste Grabstätte des Kaiserhauses befindet sich jedoch in der Kapuzinergruft – einer der eindrucksvollsten dynastischen Nekropolen der Welt. Über 150 Mitglieder der Familie Habsburg, gekrönte wie ungekrönte, haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden: von Kaiser Matthias über die legendäre „Sisi“ bis zur letzten österreichischen Kaiserin Zita. Zum Abschluss werfen wir einen Blick in die sogenannte „Herzgruft“ der Augustinerkirche, der ehemaligen Hofkirche, in der die Herzen zahlreicher Habsburger getrennt von ihren Körpern beigesetzt wurden – ein außergewöhnliches Kapitel kaiserlicher Begräbniskultur.

### Treffpunkt

1., Helmut-Zilk-Platz, beim Mahnmal

### Anmerkungen

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.
- Als Lesestoff zu empfehlen: Brigitte Timmermann, *Die Begräbnisstätten des Hauses Habsburg*. Modul Verlag Wien, 1997. ISBN 3-900507-07-4. Zu bestellen: [brigitte@viennawalks.com](mailto:brigitte@viennawalks.com)



